

Vorwort

Diese Monografie beruht auf meiner Dissertation, die im Herbst 2016 an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung der Wirtschaftsuniversität Wien approbiert wurde. Die Veröffentlichung eines solchen Werkes ist ein Anlass, sich bei allen Personen zu bedanken, die an dessen Zustandekommen maßgeblich beteiligt waren.

Meinem akademischen Lehrer, Herrn *Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler*, möchte ich für die Anregung dieses Themas und für die Übernahme der mühsamen Erstbegutachtung danken. Besonderen Dank möchte ich ihm auch für die wertvolle fachliche, persönliche Unterstützung und die stete Diskussionsbereitschaft während meiner Assistententätigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien (Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre) und an der Universität Wien (Institut für Finanzrecht) aussprechen. Die Jahre als Assistent haben meine wissenschaftliche und fachliche Ausbildung im Bereich des Steuerrechts entscheidend mitgeprägt.

Weiters darf ich meinem Zweitbegutachter, Herrn *Univ.-Doz. Mag. Dr. Friedrich Fraberger, LL.M.*, herzlichen Dank aussprechen. Frau *Univ.-Prof. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.* und Herrn *Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch* sei für die Mitwirkung im Doktoratskomitee gedankt.

Ein herzliches Dankeschön ist ebenso allen meinen (ehemaligen) Institutskollegen, Arbeitskollegen und Freunden sowie meinem Bruder auszusprechen, die mich auf unterschiedliche Art und Weise unterstützt und meinen Lebensweg begleitet haben; namentlich möchte ich an dieser Stelle einige besonders hervorheben: *Mag. Helga Rohner, MMag. Béla Szegedi-Székely, Mag. Lukas Fries, Mag. Alexander Knor, MMag. Michael Petritz, LL.M., Rainer Reinold* sowie die Familie *Kauffmann*.

Danken möchte ich auch dem Linde Verlag, im Besonderen Herrn *MMag. Johannes Schultze*, für die Annahme des Manuskripts und die unkomplizierte Umsetzung bei der Drucklegung des Werkes.

Schließlich gilt mein besonderer Dank meiner Lebensgefährtin, Frau *Mag. Margaryta Storozh*, die einerseits mit viel Geduld und Verständnis die Entstehung der Dissertation von Anfang an begleitet hat und mir andererseits eine große Stütze war, indem sie mich stets zum Weiterarbeiten motiviert hat.

Der größte Dank gebührt meinen Eltern, Frau *Dr. Christine Reinold* und Herrn *Dr. Hartwig Reinold*, die mich über all die Jahre hinweg voller Hingabe liebevoll gefördert, mich bei allen meinen Vorhaben unterstützt und mir den notwendigen Rückhalt gegeben haben. An dieser Stelle möchte ich meinem Vater besonderen Dank für die hitzigen nächtlichen fachlichen Diskussionen und für das Korrekturlesen aussprechen. Meinen Eltern ist das Buch gewidmet.

Wien, im März 2017

MMag. Dr. Jürgen Reinold